

März-Verlag, G. m. b. H., München

Ⓜ **März** Eine Wochenschrift

Begründet von

Albert Langen und Ludwig Thoma

Redaktion: Wilhelm Herzog

7. Jahrgang

Inhalt des 1. Heftes:

Conrad Haufmann, M. d. R., Die Besserung der internationalen Lage

Adolf Müller, M. d. L., Die bayerische Königsfrage

Engelbert Pernerstorfer, Das Ende der Türkei — und Österreich?

Ludwig Thoma, Gebetbücher

Thomas Mann, Der Literat

Ferdinand Hodler, Ueber die Kunst

Ferruccio Busoni, Neuer Anfang

Ernst Bläß, Große Stadt

Catherina Godwin, Hochzeitsreise

René Schickele, Ein Mann spricht zum Volk: Jaurès

Wilhelm Herzog, An den Intendanten des Münchener Hoftheaters

Vom deutschen Alltag — Novellen von Heinrich Mann — Religion des Kreuzes — Vom Salat — Siegfrieds Traum — Unterhosenphilologie — Thaleia auf Pump — Ein Versuch zur Korruption

Erscheinen und Ausgabetag:

Der „März“ beginnt morgen seinen 7. Jahrgang. Die einzelnen Hefte erscheinen jeden Sonnabend. Die Ausgabe in Leipzig erfolgt aber schon Donnerstags durch unsern Kommissionär Hesse & Becker, Verlag.

Bezugsbedingungen:

Das Vierteljahr (13 Hefte) M. 6.— ord., M. 4.— bar } Freiegemplare

Das einzelne Heft M. —.50 ord., M. —.35 netto bar } 7/6.

In Kommission pro Heft M. —.50 ord., M. —.35 netto, Abrechnung vierteljährlich.

Bei Postbezug vergüten wir pro Quartal und Exemplar M. 1.50; für das Freiegemplar M. 5.—.

Vertriebsmaterial:

Probenummern und Prospekte gratis.

Wir bitten, Kontinuation und Vertriebsmaterial umgehend direkt zu bestellen.

München, am 3. Januar 1913.